

24. November 2021



Elternbrief

Liebe Eltern,

Sie haben es in den Medien mitbekommen, in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie sind zahlreiche Neuerungen in den Medien kommuniziert worden. Dazu möchte ich Sie mit den entsprechenden Informationen aus der Schulbehörde kurz informieren:

Quarantäne-Regelungen:

Seit dem 22.11. 2021 gilt eine neue Verordnung, diese finden Sie im Anhang. Sollten Sie sprachliche Verständnisschwierigkeiten haben, sprechen Sie Ihre Elternvertreter innerhalb der Klasse an oder auch die Klassenlehrerinnen- und Lehrer.

Abschlussprüfungen:

Die Schulbehörde wird den Jahrgängen 10 und 12 dieselben Erleichterungen gewähren wie im letzten Jahr. Die Kommunikation erfolgt hier über die Abteilungsleitungen an die Schülerinnen und Schüler.

Kohortentrennung:

Auf dem Schulhof ist während der Pause die Kohortentrennung aufgehoben – allerdings sollen die Mindestabstände gewahrt bleiben. Zu Beginn des Unterrichts werden die Kinder aber von ihren „angestammten“ Kohortenplätzen abgeholt, um den Eintritt ins Schulgebäude hygieneconform zu ermöglichen.

2G und 3G:

Alle schulischen Veranstaltungen, die NICHT im Schulgesetz verankert sind, werden zukünftig ausschließlich als 2G-Veranstaltungen angesetzt. Diese Regelung gilt aber nicht für Schülerinnen und Schüler.

Für Termine und Veranstaltungen, die im Schulgesetz verortet sind, gelten die 3G-Regel und entsprechende Regelungen des Infektionsschutzes.

Luftfilter:

Wir sind in nahezu allen Räumen mit Luftfiltern ausgerüstet – hier liegt Hamburg bundesweit ganz vorne – eine Wartung wird in den Weihnachtsferien vorgenommen. Der Einsatz der Lüfter entbindet uns aber nicht von der 20-5-Lüftungsregel.

Mobiles Impfteam:

Am Dienstag, den 14. Dezember kommt wieder das mobile Impfteam, um die Zweitimpfung derjenigen vorzunehmen, die sich am 15. 11. hier impfen haben lassen. Gleichzeitig erhalten die Schulbeschäftigten ihre Drittimpfung. Wenn ihr Kind in der Zwischenzeit 12 geworden ist oder Sie sich doch noch für eine Erstimpfung Ihres Kindes aus anderen Gründen entschieden haben, dann können Sie ihr Kind selbstverständlich auch dazu anmelden!

Testungen der Kinder:

Bis zur Jahreswende werden wir weiterhin mit den Tests der Firma Genrui testen. Der Vorteil dieser Tests ist leider auch ihr Nachteil: Sie sind sehr genau und fischen nahezu alle coronapositiven Fälle heraus. Da sie allerdings sehr sensibel auch auf andere Viren reagieren, gibt es vergleichsweise häufig Fehltestungen.

Für Kinder, die schon mindestens einmal falsch positiv getestet wurden, haben wir noch ein kleines Kontingent an Lyhertests.

Wir appellieren auch an geimpfte Schülerinnen und Schüler, dass sie sich testen, da auch sie das Virus weitergeben können, ohne es zu merken und so gleichzeitig viele Positivtestungen verursacht werden können bei nicht geimpften Schülerinnen und Schülern. Bitte unterstützen Sie uns hier.

Für PCR-Testungen an der Schule fehlt es uns an den räumlichen und personellen Voraussetzungen.

Liebe Eltern,

das waren ganz kurz zusammengefasst die wesentlichen Informationen. Wie immer wenden Sie sich bitte bei Fragen direkt an uns Kolleginnen und Kollegen in der Schule oder den Elternrat.

Herzliche Grüße

Christoph Preidt